

SONSTIGES

Liebe Mitglieder des Altstadtvereins, liebe Besucher!

Die Durchführung der Veranstaltungen erfolgt unter Beachtung der geltenden aktuellen Hygieneschutzmaßnahmen in der Stadtbibliothek Bautzen; die Hygieneregeln finden Sie auf der Internetseite der Stadtbibliothek.

Denken Sie bitte daran, den Beitrag für das laufende Kalenderjahr, also 2022, zu zahlen. Einige Mitglieder schulden gar den Beitrag für das Vorjahr!

Da die Einzugsermächtigung nicht mehr gültig ist, müsste der Betrag individuell auf das u.g. Konto überwiesen werden. **Noch einfacher:** Erteilen Sie Ihrer Bank einen Dauerauftrag!

Nach § 4 Ziff. 3 unserer Satzung ist der jährliche Mitgliedsbeitrag lt. Beitragsordnung (für Berufstätige 36 €, für Rentner und Geringverdienende 24 € sowie für Schüler und Auszubildende der Mindestbeitrag von 12 €, jeweils pro Jahr) bis spätestens **15. Februar** des Geschäftsjahres zu zahlen.

Liebe Mitglieder des Altstadtvereins!

Auch 2022 möchten wir wieder zahlreiche Besucher in unserem Mühltor empfangen! Dazu benötigen wir natürlich dringend freundliche Mitglieder, die an den Öffnungszeiten (Sonnabend/Sonntag und besondere Festtage, jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr) das Mühltor betreuen. Wir bitten alle Mitglieder daher sehr herzlich um recht zahlreiche Bereitschaftserklärungen an

Gerd Kubenz, Tel.: 03591/209 666 bzw.
0175/8254532.

Vorstand des Altstadtvereins

Liebe Mitglieder

Unsere Vorsitzende Frau Queißer ist krankheitsbedingt auf absehbare Zeit nicht in der Lage, als Vorsitzende tätig zu werden. Satzungsgemäß habe ich die Vertretung übernommen und bin über die unten angegebene Adresse auch telefonisch erreichbar.

Wünschen wir ihr baldige Genesung.

Aktuelles aus unserem Vereinsleben können Sie weiterhin unserer Internetseite entnehmen.

Mittlerweile liegen uns (leider nur) 14 Fragebögen vor, die zur Mühlturnutzung, zu den Veranstaltungen und Ausfahrten Zustimmung gaben. Hinsichtlich der Weihnachtsfeiern gab es drei Stimmenthaltungen sowie zwei Nein-Stimmen. Darüber hinaus wurden auch Vorschläge unterbreitet, wobei einzelne Mitglieder sich bereit erklärt haben, eigene Vorträge zu gestalten. Wünschenswert wäre, wenn solche Vorschläge insbesondere aus den Reihen der Stadtführer kommen würden. Hinsichtlich der Ausfahrten wurden neue Ziele angeregt. Ob die Weihnachtsfeier in der bisherigen Form beibehalten werden soll, wollen wir in einer Vorstandssitzung klären; im Rahmen der Mitgliederbefragung wurde beispielsweise vorgeschlagen, diese mit Betriebsbesichtigungen zu verbinden. Auch hinsichtlich unseres Internetauftritte gab es vereinzelte Anregungen. Ob sich unser Verein neben der Homepage auch in weiteren sozialen Nix Netzwerken präsentiert, muss überdacht werden. Wünschenswert wäre auch eine wieder engere Zusammenarbeit mit Schulklassen, um Schüler für die Bautzener Stadtgeschichte wie auch die Arbeit des Vereines zu interessieren. Dafür vielen Dank.

Bleiben Sie gesund und in Frieden.

Mit freundlichen Grüßen
F. Herzog, Stellv. Vorsitzender

Verein ALTSTADT BAUTZEN e.V.
Wendischer Kirchhof 3 (kein Posteinwurf)
Frank Herzog (Stellvertreter der Vorsitzenden)
Untere Str. 12, 02625 Bautzen; Tel. 03591 / 60 51 46

Internet: www.altstadtverein-bautzen.de

Veranstaltungen: auch www.augusto-sachsen.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Bautzen

IBAN: DE12 8555 0000 1000 0232 53; BIC: SOLADES1BAT

Vereinsangebote: Besichtigung der Vereinsheimstätte Denkmal Mühltor und der Postkartenausstellung „Alte Stadtansichten“ sowie der Ausstellungen zur Denkmalpflege und Heimatkunde; Vorträge zur Stadtgeschichte und Geschichte der Oberlausitz; Vermittlung von Stadtführungen.

VERANSTALTUNGEN

Zarjadowanja

in der Stadtbibliothek Bautzen
Beginn 19:00 Uhr



Dienstag, den 31. Mai 2022

Prof. Ludger Udolph

**"Zwei Lausitzer als Professoren in Prag:
Karl Heinrich Seibt und August Gottlieb
Meißner – ihr Wirken im 18. Jahrhundert"**

und



Dienstag, den 28. Juni 2022

Ivonne Makowski

**"Alle Orte und Landschaften im Mark-
graftum möglichst genau zu beschreiben...
Ein Projekt der Oberlausitzischen Gesell-
schaft der Wissenschaften um 1800"**

*Gemeinschaftsveranstaltung
der Stadtbibliothek Bautzen und
des Vereins ALTSTADT BAUTZEN e. V.*



STADT
BIBLIOTHEK
BAUTZEN
BUDYŠÍN

VORSCHAU

Frau Franziska Henke wird uns am **27.09.2022** „Weibliche Bautzener Persönlichkeiten“ vorstellen.

Herr Hagen Schulz wird uns am **29.11.2022** über „Lagerung von Natureis auf Vorrat – Bewirtschaftung von Eiskellern in Bautzen“ informieren.

Die Vortragsreihe endet am **06.12.2022** mit dem Vortrag über Korla Awgust Kocor (1822 - 1904), Begründer der sorbischen artifiziellen Musiktradition. Referent ist Herr Měrko Šořta-Scholze.

Die Veranstaltungen (mit Ausnahme der November-Veranstaltung, die im MUSEUM Bautzen stattfindet) finden in der Stadtbibliothek Bautzen, Schloßstraße, als Gemeinschaftsveranstaltung des Vereins ALTSTADT BAUTZEN e.V. mit der Stadtbibliothek bzw. Museum (November) bzw. Archivverbund (Dezember) statt, beginnen um 19 Uhr und dauern etwa 60 bis 90 Minuten.

In Anbetracht der begrenzten Platzzahl ist zeitiges Kommen empfohlen.

Zwei Lausitzer als Professoren in Prag: Karl Heinrich Seibt und August Gottlieb Meißner – ihr Wirken im 18. Jahrhundert

Zwischen 1740 und 1790 haben Kaiserin Maria Theresia und dann ihr Sohn Joseph II. eine Reihe durchgreifender Reformen in Österreich

unternommen, die an Ideen der europäischen Aufklärung anknüpften, so im Staatsaufbau („aufgeklärter Absolutismus“), in Kirche (Toleranzpatent, Säkularisierung, Staatskirchentum) und Gesellschaft (Aufhebung der Leibeigenschaft), im Schul- und Universitätswesen (allgemeine Schulpflicht). Davon betroffen war auch die böhmische Landesuniversität Prag, an der nun u.a. das Deutsche als Unterrichtssprache eingeführt wurde. Zur Einrichtung dieses Deutsch-Unterrichtes wurde der aus Ostritz gebürtige Karl Heinrich Seibt berufen. Sein Nachfolger wurde der aus Bautzen stammende August Gottlieb Meißner, der sich u.a. als Verfasser von Kriminalgeschichten einen Namen als Schriftsteller gemacht hatte. Der Vortrag möchte diese beiden Lausitzer und ihr Wirken in Prag einer interessierten Öffentlichkeit vorstellen.

Alle Orte und Landschaften im Markgraftum möglichst genau zu beschreiben... Ein Projekt der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften um 1800 (Ivonne Makowski)

Die Beschreibung und Darstellung von Orten und Landschaften, sei es literarisch oder möglichst exakt im wissenschaftlichen Sinne, zog und zieht Menschen in ihren Bann. So begannen bereits zwei Jahre nach der Gründung einer der ältesten regionalen Gelehrtenvereine im mitteldeutschen Raum, der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften (OLGdW), vor mehr als 240 Jahren Planungen für die Herausgabe einer „Topografie der Oberlausitz“. Während zunächst die zum Vorbild bestimmte ausführliche Beschreibung zu Königshain bei Görlitz 1797 veröffentlicht wurde und

mittlerweile als Online-Digitalisat jedermann zugänglich ist, schlummern weitere Beschreibungen zu Siedlungen in der Oberlausitz bis heute im Archiv der OLGdW, um die es in diesem Vortrag gehen wird. Dass sich deren Sichtung und Auswertung für neue Erkenntnisse in der hiesigen Ortsforschung lohnen, zeigt exemplarisch die genauere Betrachtung der Beschreibung des Dorfes Rammenau bei Bischofswerda um 1800 durch den damaligen Gutsbesitzer Friedrich von Kleist. Als Kunsthistorikerin war Ivonne Makowski bislang u. a. in der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden für das Kartenforum tätig sowie im Landesamt für Denkmalpflege in der Plansammlung. Aktuell arbeitet sie für das Virtuelle Archiv der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Daneben ist sie Mitglied der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften und dort in der Schriftleitung für das Neue Lausitzische Magazin aktiv. Als Autorin beschäftigt sie sich vor allem mit Themen innerhalb der sächsischen Landes- und Kulturgeschichte.

Link zur Online-Ressource:

<https://digital.slub-dresden.de/werkansicht/df/90566/1>

Informieren Sie sich bitte über unsere Internetseite , ob die Veranstaltungen tatsächlich auch stattfinden können und unter welchen Bedingungen.
